



# ZDF empört: In Polen dürfen Rechte nicht mehr gestört werden



Das ZDF, die zweite Garde der deutschen Lügenpresse, hat sich gestern Abend im „heute-Journal“ mal wieder Sorgen um die Demokratie in unserem Nachbarland Polen gemacht. Das wäre vielleicht in Ordnung, würde man auch zu Hause vor der eigenen Türe kehren. Aber das ist die Sache des ZDF nicht. In gewohnter besserwisserischer Selbstherrlichkeit kritisieren sie also die Polen, während jeder einzelne Vorwurf auch auf unser Land zutreffen könnte.

*(Von Sarah Goldmann)*

Das Intro bildet mal wieder das „Marschieren“ der vom ZDF nicht favorisierten Partei in dieser konkreten polnischen Auseinandersetzung: „Auch Kaczynskis Regierungspartei PIS

marschiert auf“, sagt die Sprecherin, während sie dazu stehende (!) Teilnehmer einer Versammlung zeigen.

Den Konservativen hält man anschließend vor, dass sie es ähnlich wie zur Zeit des Kriegsrechts vor 35 Jahren halten würden. Nachdem der deutsche Michel anschließend mit rollenden Panzern daran erinnert worden ist, wie es damals war, erhebt das ZDF nach dieser Einstimmung seiner Zuschauer folgende Vorwürfe:

– das Verfassungsgericht ist blockiert (wie, warum, mit welchen Auswirkungen, keine nähere Information, hört sich aber gut an, und erinnert irgendwie an Panzer)

– die öffentlichen Medien sind der Regierung unterstellt (ohne Erklärung, auf welche Weise, und: wie sieht es dazu in Deutschland aus?)

– eine Schulreform „schreitet voran“ (kein Wort dazu, in welcher Richtung, und was überhaupt kritisiert wird)

– es gebe eine Kontrolle der Regierung über die nichtstaatlichen Organisationen (NGOs) im Lande

und schließlich der Klopfer der ZDF-Empörung am Schluss:

– „Regelmäßige Veranstaltungen wie der PIS etwa dürfen künftig nicht mehr gestört werden.“

Aha, das trifft, denn das ist man aus dem „freien und bunten“ Deutschland doch ganz anders gewohnt, wo Gastwirte bedroht, Veranstaltungen niedergeschrien und Teilnehmer niedergeschlagen werden können, wenn sie in den Augen der Faschisten „rechts“ sind, was zu definieren sie sich selbst anmaßen.

Kaum je ein Wort über diese deutschen Zustände im ZDF, wo man wohl hinter den Kulissen eher darüber lacht wie über einen Herrenwitz. Wie auch? Diese faschistoid eingestellten Verfechter einer Merkelschen Meinungsdictatur sehen das als

ein gutes Recht der von Ihnen protegierten bunten toleranten Seite an (oder was sie gnädig dahin definieren), missliebige Veranstaltungen zu sprengen, das Zitat zeigt dieses ZDF-Selbstverständnis in aller Deutlichkeit.

Nun kann man einem Idioten nicht erklären, dass er ein Idiot ist und dem ZDF ist es nicht verständlich zu machen, dass sie mit einem Balken im Auge die Welt betrachten und die Splitter der anderen kritisieren. Der einzige Weg bleibt, den in ZDF-Weise unprofessionell und hetzerisch vorgetragene lächerlichen „Vorwürfen“ Aufklärung und fundierte Kritik an polnischen und deutschen Missständen entgegenzusetzen und, das wäre fällig, den Hofberichterstatern und Demokratiefeinden mit der Streichung der GEZ endlich den Hahn zuzudrehen.